

2002

– Bitte weiße Felder ausfüllen oder ☒ ankreuzen, Anleitung beachten –

Zeile 1	An das Finanzamt										Eingangsstempel							
2	Fallart	Steuernummer			Unterfallart	Jahr	Vorgang		Sachbereich									
3	11				50	02	1	99	11									
4																		
5	Umsatzsteuerklärung										121							
6	Berichtigte Steuererklärung (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)										110							
7																		
8	A. Allgemeine Angaben																	
9	Name des Unternehmens								ggf. abweichender Firmenname									
10	Art des Unternehmens																	
11	Straße, Haus-Nr.																	
12	PLZ, Ort								Telefon									
13	Dauer der Unternehmereigenschaft, (nur ausfüllen, falls nicht vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2002)										vom Tag		Monat		bis zum Tag		Monat	
14	1. Zeitraum										200							
15	2. Zeitraum										201							
16	Die Abschlußzahlung ist binnen einem Monat nach der Abgabe der Steuererklärung zu entrichten (§ 18 Abs. 4 UStG). Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit der Betrag nicht mit Steuerschulden verrechnet wird.																	
17	Verrechnung des Erstattungsbetrags erwünscht / Erstattungsbetrag ist abgetreten (falls ja, bitte eine „1“ eintragen).										129							
18	Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt an oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“.																	
19	Ein Umsatzsteuerbescheid ergeht nur, wenn von Ihrer Berechnung der Umsatzsteuer abgewichen wird.																	
20	Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung sowie des § 18, 18b des Umsatzsteuergesetzes erhoben. Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.																	
21	B. Besteuerung der Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)																	
22	Die Zeilen 23 und 24 sind nur auszufüllen, wenn der Umsatz 2001 (zuzüglich Steuer) nicht mehr als 16 620 € betragen hat und auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG nicht verzichtet worden ist.																	
23	Umsatz im Kalenderjahr 2001										238				Betrag volle EUR			
24	Umsatz im Kalenderjahr 2002										239							
25	Unterschrift																	
26	Ich habe dieser Steuererklärung die Anlage UR																	
27	<input type="checkbox"/> beigefügt																	
28	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt, weil ich darin keine Angaben zu machen hatte.																	
29	Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.																	
30	Datum, eigenhändige Unterschrift des Unternehmers																	

Zeile	C. Steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben		Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer volle EUR		Steuer	
					EUR	Ct
31						
32	Umsätze zum allgemeinen Steuersatz					
33	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 16 v.H. Unentgeltliche Wertabgaben	290				
34	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 16 v.H.	175				
35	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . zu 16 v.H.	176				
	Umsätze zum ermäßigten Steuersatz					
36	Lieferungen und sonstige Leistungen zu 7 v.H. Unentgeltliche Wertabgaben	275				
37	a) Lieferungen nach § 3 Abs. 1b UStG zu 7 v.H.	195				
38	b) Sonstige Leistungen nach § 3 Abs. 9a UStG . zu 7 v.H.	196				
39						
40						
41	Umsätze aus früheren Kalenderjahren					
42	zu anderen Steuersätzen	155		156		
43						
44						
45						
46	Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG					
47	a) Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet in Abnehmer mit USt-IdNr.	777				
48	b) Steuerpflichtige Lieferungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Sägewerkserzeugnissen, die in der Anlage zum UStG nicht aufgeführt sind	255		256		
49	c) Steuerpflichtige Umsätze (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben) von Getränken die in der Anlage zum UStG nicht aufgeführt sind, sowie von alkoholischen Flüssigkeiten (z.B. Wein) zu 7 v.H.	343				
50						
51	Umsätze aus früheren Kalenderjahren	257		258		
52	zu anderen Steuersätzen					
53	d) Übrige steuerpflichtige Umsätze land und forstwirtschaftlicher Betriebe für die keine Steuer zu entrichten ist. . . .	361				
54						
55	Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart/-form: Nachsteuer/Anrechnung der Steuer, die auf bereits versteuerte Anzahlungen entfällt (im Falle der Anrechnung bitte auch Zeile 57 ausfüllen)			317		
56						
57	Betrag der Anzahlungen, für die die anzurechnende Steuer in Zeile 56 angegeben worden ist	367				
58	Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen u.a. wegen Steuersatzänderung			319		
59						
60	Summe (zu übertragen in Zeile 92)					

Zeile	D. Abziehbare Vorsteuerbeträge		Steuer	
			EUR	Ct
61	(ohne die Berichtigung nach § 15a UStG)			
62	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStG)	320		
63	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Erwerben von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 UStG)	761		
64	Entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 UStG)	762		
65	Vorsteuerbeträge aus Leistungen im Sinne des § 13b Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 UStG)	467		
66	Vorsteuerbeträge, die nach den allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§ 23 UStG)	333		
67	Vorsteuerbeträge nach dem Durchschnittssatz für bestimmte Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (§ 23a UStG)	334		
68	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4a UStG)	759		
69	Vorsteuerbeträge aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25b Abs. 5 UStG)	760		
70	Summe (zu übertragen in Zeile 98)			
E. Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15a UStG)				
71	Bei Wirtschaftsgütern, die über das Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung hinaus zur Ausführung von Umsätzen verwendet werden, ist der Vorsteuerabzug aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu berichtigen, wenn sich die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebenden Verhältnisse ändern. Der Berichtigungszeitraum beträgt für Grundstücke, Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile 10 Jahre, für bewegliche Wirtschaftsgüter 5 Jahre.			
72				
73	1. Sind im Kalenderjahr 2002 Grundstücke , Grundstücksteile, Gebäude oder Gebäudeteile , für die Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt wurde erstmals tatsächlich zur Ausführung von Umsätzen verwendet worden? Falls ja, bitte eine "1" eintragen			
74		370		
75	(Geben Sie bitte auf besonderem Blatt für jedes Grundstück oder Gebäude gesondert an Lage, Zeitpunkt der erstmaligen tatsächlichen Verwendung, Art und Umfang der Verwendung im Erstjahr, Insgesamt angefallene Vorsteuer in den Vorjahren - Investitionsphase - bereits abgezogene Vorsteuer)			
76	2. Haben sich im Kalenderjahr 2002 die Verhältnisse, die für die Beurteilung des ursprünglichen Vorsteuerabzugs maßgebend waren, bei Grundstücken , Grundstücksteilen , Gebäuden oder Gebäudeteilen geändert, die innerhalb der letzten 10 Jahre erstmals tatsächlich zur Ausführung von Umsätzen verwendet wurden? Falls ja, bitte eine "1" eintragen			
77		371		
78	Falls ja: die Verhältnisse, die ursprünglich für die Beurteilung des Vorsteuerabzugs maßgebend waren haben sich seitdem geändert durch			
79	<input type="checkbox"/> Veräußerung	<input type="checkbox"/> Lieferung i.S. des § 3 Abs. 1b UStG		
80	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung und zwar			
81	<input type="checkbox"/> Übergang von steuerpflichtiger zu steuerfreier Vermietung (Insbesondere bei Mieterwechsel) oder umgekehrt			
82	<input type="checkbox"/> steuerfreie Vermietung bisher eigengewerblich genutzter Räume oder umgekehrt, Übergang von einer Vermietung für NATO-oder ähnliche Zwecke zu einer nach § 4 Nr. 12 UStG steuerfreien Vermietung			
83	<input type="checkbox"/> Änderung des Verwendungsschlüssels bei gemischt genutzten Grundstücken			
84	<input type="checkbox"/>			
85	3. Haben sich im Kalenderjahr 2002 die Verhältnisse, die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgebend waren, bei beweglichen Wirtschaftsgütern geändert, die innerhalb der letzten 5 Jahre erstmals tatsächlich zur Ausführung von Umsätzen verwendet wurden? Falls ja, bitte eine "1" eintragen			
		372		
86	4. Vorsteuerberichtigungsbeträge	nachträglich abziehbar	zurückzuzahlen	
		EUR	Ct	EUR
87	zu 2. (Grundstücke usw.)			
89	zu 3 (bewegliche Wirtschaftsgüter)			
90	Summe	357	359	
		Zu übertragen in Zeile 99		Zu übertragen in Zeile 96

Zeile 91	F. Berechnung der zu entrichtenden Umsatzsteuer			Steuer EUR	Ct
92	Umsatzsteuer auf steuerpflichtige Lieferungen, sonstige Leistungen und unentgeltliche Wertabgaben (aus Zeile 60)				
93	Umsatzsteuer auf innergemeinschaftliche Erwerbe aus Zeile 13 der Anlage UR)				
94	Umsatzsteuer die vom letzten Abnehmer im innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft geschuldet wird (§ 25b Abs. 2 UStG) aus Zeile 20 der Anlage UR)				
95	Umsatzsteuer, die vom Leistungsempfänger geschuldet wird (§ 13b Abs. 2 UStG) (aus Zeile 30 der Anlage UR)				
96	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG zurückzuzahlen sind (aus Zeile 89)				
97	Zwischensumme				
98	Abziehbare Vorsteuerbeträge (aus Zeile 70)				
99	Vorsteuerbeträge, die auf Grund des § 15a UStG nachträglich abziehbar sind (aus Zeile 89)				
100	Verbleibender Betrag				
101	In Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG) sowie Steuerbeträge, die nach § 6a Abs. 4 Satz 2 UStG geschuldet werden		318		
102	Steuerbeträge, die nach § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden		331		
103	Steuer-, Vorsteuer- und Kürzungsbeträge, die auf frühere Besteuerungszeiträume entfallen (nur für Kleinunternehmer, die § 19 Abs. 1 UStG anwenden)		391		
104	Umsatzsteuer Überschuss – bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen –				
105	Bei der Beförderungseinzelbesteuerung entrichtete Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 5b Satz 2 UStG) – bitte Belege beifügen –		888		
106	Verbleibende Umsatzsteuer (bitte in jedem Fall ausfüllen) Verbleibender Überschuss – bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen		816		
107	Vorauszahlungssoll 2002 (einschließlich Sondervorauszahlung)				
108	Noch an die Finanzkasse zu entrichten – Abschlusszahlung – (bitte in jedem Fall ausfüllen) Erstattungsanspruch – bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen –		820		
109					
110					
111					
112					
113					
114	Bearbeitungshinweis				
115	1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten.				
116	2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung.				
117					
118			Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk		
119					
120					